

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0069/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 18.01.2023
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)

Anlage/n:

Niederschrift vom 11.01.2023 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist Frau Perschon auf den von der CDU-Fraktion als Tischvorlage eingereichten Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Informationsstand Sieben Quellen“ und regt an, diesen als TOP 4 in der Sitzung zu behandeln.

Die Anregung wurde einstimmig angenommen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 (öffentlicher Teil)

Vorlage: BA 5/0065/WP18

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.11.2022 liegt noch nicht vor; der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

zu 3 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Herr H. aus Aachen richtet seine Frage an Frau Perschon und möchte wissen, ob der Bezirksvertretung die Wichtigkeit und Bedeutsamkeit des Bereiches der Sieben Quellen bewusst sei und sich die Bezirksvertretung zum Erhalt einsetze.

Seiner Auffassung nach komme unter Berücksichtigung der umweltpolitischen Erwägungen ein Kauf der Fläche durch die Stadt Aachen in Betracht, um einen Erhalt in der ursprünglichen Form sicherzustellen.

Er erläutert, dass es sich hierbei um ein wichtiges und erhaltenswertes Kulturbiotop handele, welches von außerordentlicher Bedeutung für die Natur sei und er nicht verstehen könne, dass jahrelang in diesem Bereich keinerlei Pflegemaßnahmen durchgeführt wurden.

Frau Perschon antwortet dem Fragesteller, dass sie die Initiative zum Erhalt sehr begrüßt und sie sich erkundigen wird, ob ein Kauf dieser Fläche möglich sei.

Herr Wery sichert eine weitere, schriftliche Beantwortung der Frage zu und legt dar, dass die Stadt Aachen die durch die RWTH Aachen getroffenen Maßnahmen für überzogen hält.

Er informiert darüber, dass es sich bei der Fläche um kein städtisches Grundstück handele und eine andere Behörde zuständig sei, so dass im Vorfeld noch weitere Fragen abzuklären seien.

Herr B. aus Aachen schildert anschaulich die Bedeutung des Bereiches sowohl für Laurensberg als auch für die gesamte Stadt Aachen und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an; eine Frage wurde nicht gestellt.

Weitere Fragen wurden nicht an die Bezirksvertretung gerichtet.

zu 4 Informationsstand Sieben Quellen

-Antrag der CDU-Fraktion-

Herr Kusch gibt nähere Erläuterungen zum dem von der CDU-Fraktion gestellten Antrag und legt dar, dass die jetzt durch den Eigentümer getroffenen Maßnahmen in seinen Augen eine schlechte Umsetzung zum Schutz der Natur bedeute.

Er bemängelt u.a. den schlechten Zustand der Spazierwege und stellt die Frage, ob es keine anderen Möglichkeiten gäbe, einen entsprechenden Schutz für die Landschaft und die Bürgerschaft sicherzustellen.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich bei dem Gebiet um ein beliebtes Freizeitgebiet bei den Bürgern handele, drängt er auf eine schnelle Bearbeitung zur Findung von anderen Lösungen und bittet um Darlegung der Eigentumsverhältnisse sowie um die Unterstützung der Bezirksvertretung bei der Suche nach anderen Lösungen.

Evtl. solle auch die Möglichkeit in Erwägung gezogen werden, dass Gelände durch die Stadt Aachen käuflich zu erwerben.

Für Frau Schmitt-Promny ist die Zielsetzung der umgesetzten Maßnahmen nicht erkennbar.

Sie sieht den Eigentümer in der Verpflichtung, andere Maßnahmen zur Zielerreichung umzusetzen, um den bisherigen Zustand zu erhalten und sagt Unterstützung zu.

Aus ihrer Sicht ist ein zeitnahes Gespräch zwischen den Verantwortlichen und der Verwaltung erforderlich.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Wery darauf, dass durch die Geschäftsführung des Bürgerforums für den 24.01.2023 um 16.30 Uhr ein Ortstermin anberaumt wurde, an welchem sowohl die Bürger*innen als auch Vertreter der Verwaltung teilnehmen werden.

Ratsherr Plum stimmt den Vorredner umfänglich zu und schlägt vor, die Thematik in der Sitzung der Bezirksvertretung am 08.03.2023 erneut auf die Tagesordnung zu setzen, um den dann maßgeblichen Sachstand dokumentiert zu bekommen.

Sowohl Frau Epstein als auch Herr Gilson schließen sich ebenfalls den Äußerungen der Vorredner an und sehen ebenfalls dringenden Handlungsbedarf.

Frau Perschon bedankt sich bei der Aachener Presse für die umfängliche Berichterstattung sowie bei Herrn Kottmann, Laurensberger Heimatfreunde für die Aufbereitung der Thematik.-

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zu 5 I. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr 998 - Vaalser Straße / Neuenhofer Weg -hier Änderungs- und Offenlagebeschluss

Vorlage: FB 61/0574/WP18

Ratsherr Plum wies darauf hin, dass die Fa. Abiomed fusioniert habe und bat die Verwaltung mit Blick darauf, dass es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handele, bis zur Sitzung des Planungsausschusses um Prüfung, ob dies für das weitere Verfahren von Bedeutung wäre.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Planungsausschuss, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung und gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung der I. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 998 - Vaalser Straße / Neuenhofer Weg - in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: -----

zu 6 Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB am Dreiländereck

Vorlage: FB 61/0559/WP18

Eine Diskussion zu diesem TOP erfolgte nicht.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Rat, die Aufhebung der Satzung zur Ausübung eines besonderen gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß § 25 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB im Planbereich im Stadtbezirk Aachen-Laurensberg zwischen niederländischer und belgischer Staatsgrenze, Waldgrenze, Friedrichweg, Bebauungsgrenze Steppenbergr, Burgstraße und Bebauungsgrenze Vaalserquartier zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung:----

zu 7 Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung in der Stadt Aachen für das KiTa-Jahr 2023/2024

Vorlage: FB 45/0312/WP18

Es erfolgten keine Wortmeldungen.

Die Bezirksvertretung Laurensberg fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen nehmen die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung 2023/2024 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:--- Enthaltung:---

zu 8 Behandlung von Anträgen

zu 8.1 Barrierefreiheit Roermonder Straße / Schurzelter Straße

Antrag Die Linke nach § 12 GeschO vom 21.12.2022

Vorlage: BA 5/0067/WP18

Der Antrag der Fraktion DieLinke wird an den Aachener Stadtbetrieb zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet.

Frau Schmitt-Promny bittet darum, für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Laurensberg die Sachstände zu den in der Bezirksvertretung gestellten Anträge zu schildern.

Weitere Wortmeldungen erfolgten nicht.

zu 9 Beantwortung von Anfragen

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema Zaun im Bereich Sieben Quellen/Seffent wird auf TOP 4 der Sitzung verwiesen.

zu 10 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Wery informiert die Bezirksvertretung über den am 15.01.2023 stattfindenden Neujahrsempfang in der Gemeinschaftsanlage Orsbach sowie über die Veranstaltung Straßenkarneval in Laurensberg am 18.02.2023.